

Rote Hilfe:

Basics der Rechtshilfe für Aktivist*innen und die Rolle der Polizei

„Verlass dich nicht auf gesetzliche Bestimmungen, aber fordere deren Einhaltung,“ schrieb die Rote Hilfe schon in den 1930er Jahren auf ihre Flugblätter zum Verhalten gegenüber Polizei und Gericht. Der bürgerlicher Rechtsstaat ist kein neutraler Boden und wenn wir von einer grundsätzlichen Gesellschaftsänderung reden, kommen wir zwangsläufig mit ihm in Konflikt. Trotzdem folgt er Regeln und sie zu kennen kann in der politischen Praxis helfen. Der Workshop gibt einen Einblick, was die eigenen Rechte sind, was die Polizei (nicht) darf, was sie trotzdem tut und mit welchen Strategien darauf reagiert werden kann.

Antirepbüro

Wer wir sind und was wir tun.

In unserem Workshop wollen wir euch die Arbeit des Antirepressionsbüros zeigen. Was haben wir bisher gemacht? Was haben wir noch vor? Wie schauen unsere Strukturen und Ressourcen aus? Aber vor allem wollen wir euch zu einer Diskussion mit uns einladen und euch im Anschluss die Möglichkeit bieten, an einem offenen Treffen teil zu nehmen.

Prozessreport:

Die Polizei und das Suchtmittelgesetz

Die Polizei nimmt bei der Verfolgung von Suchtmitteldelikten eine besondere Rolle ein. Denn rassistische Polizeikontrollen sind oft der Auslöser für Festnahmen und werden vor Gericht legitimiert. Anhand eines konkreten Falls werden wir uns mit den einzelnen Stadien des Ermittlungsverfahren bis hin zum Strafverfahren vor Gericht kritisch auseinandersetzen. Dabei geht es vor allem darum, wie rassistische Mechanismen wirken und diese zur Kriminalisierung von Personen im öffentlichen Raum genutzt werden. Wir wollen euch einen Einblick in unsere Arbeit der kritischen Prozessbeobachtung ermöglichen und darüber diskutieren wie Solidarität (nicht nur um Gerichtssaal) aussehen kann.

Rechtshilfe Rapid

Die Polizei und die Fußballszene

Besonders in der Fußballszene gibt es viel Kontakt mit der Polizei. Wie sich das auf jene des SK Rapid ausgewirkt hat, könnt Ihr in diesem Workshop herausfinden. Auch werden ‚klassische‘ Fälle wie etwa der Auswärtskessel am Verteilerkreis oder das ACAB Urteil besprochen. Ihr habt somit natürlich auch die Möglichkeit, die RHR kennen zu lernen und Fragen zu stellen.

Awa* // Transformative Arbeit

Gemeinsames Arbeiten in Richtung einer gewaltfreien Gesellschaftsänderung

Im Workshop schauen wir uns an welche Wege es zu einer gewaltfreien Gesellschaft geben kann. Was können Räume, Community Strukturen und Freund*innenkreise dazu tun, dass gewaltvolles Verhalten keinen, beziehungsweise weniger Raum bekommt. Welche Modelle und Ansätze gibt

es aus transformativer Arbeit, aus Awarenessarbeit aus Anti-Diskriminatorischer Arbeit und wie können diese im Sinne eines emanzipatorischen Miteinander und einer hierarchiefreien Gesellschaft miteinander in eine progressive Praxis verbunden werden.